

L1-114: Krisen gemeinsam bekämpfen!

Antragsteller*innen AK Öko (dort beschlossen am: 25.10.2022)

Antragstext

Von Zeile 113 bis 115 einfügen:

alle geht aber weiter. Wir müssen das Fallpauschalensystem und den **Profitzwang in unseren Krankenhäusern überwinden**, die psychotherapeutische Bedarfsplanung reformieren, die Gesundheitsversorgung finanziell stärken und **flächendeckend zurück in die öffentliche Hand** holen.

Begründung

Die aktuellen Krisen zeigen deutlich, dass wir unter einem akuten Mangel an Psychotherapieplätzen leiden, die von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden. Was zuvor bereits dramatisch war, wird verstärkt durch die Auswirkungen von Corona, Krieg und Klimakatastrophe, wie Kontaktbeschränkungen und Zukunftsängsten. Wer in Deutschland einen Therapieplatz braucht muss Monate, teils Jahre auf Hilfe warten. Das ist viel zu lang. Wer eine akute psychische Erkrankung wie Depression hat braucht sofort Hilfe.

Diese muss von den gesetzlichen Kassen getragen werden. Denn nicht alle können sich eine*n private*n Psychotherapeut*in leisten. Ausgebildete Psychotherapeut*innen gibt es, doch die Anzahl der Kassenzulassungen in Deutschland ist begrenzt und entspricht nicht dem Bedarf. Das muss geändert werden.

Deswegen fordern wir nicht nur eine Reform der Gesundheitsversorgung, vom Fallpauschalensystem in Krankenhäusern und die Abkehr vom Profitzwang, sondern ebenso eine Reform der psychotherapeutischen Bedarfsplanung.